

# Stadeum als große Bühne

Bremervörder Stadtkapelle freut sich auf Konzert im Stader Kulturzentrum – Noch Restkarten zu haben

**BREMERVÖRDE.** „Nur wer Spaß auf der Bühne hat, kann Musik mit Emotionen vermitteln“, sagt Mirco Benthien. Genau das wollen der Dirigent der Bremervörder Stadtkapelle und seine Musiker erreichen, wenn sie am Sonntag, 15. April, bei einem einmaligen Galakonzert im Stadeum in Stade vor das Publikum treten.

Die Schirmherrschaft für das Konzert übernimmt der CDU-Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann aus Stade. „Wir freuen uns sehr, dass wir ihn als verbindende Person der beiden Landkreise für uns gewinnen konnten“, sagt Henrik Borchers, Vorsitzender der Stadtkapelle. Für Grundmann war das keine schwere Entscheidung: „Ich war bei den Proben. Ein Orchester von solcher Qualität, das macht nicht nur Spaß, das hat mich echt

berührt – ein wahrer Edelstein im Elbe-Weser-Dreieck“, meint der Bundestagsabgeordnete. Seine musikalische Vorliebe: die Filmmusik. Und damit liegen Grundmann und Benthien auf einer Wellenlänge. „Gerade diese Musik ist ohne Bläser nicht denkbar“, erläutert der Dirigent der Stadtkapelle.

2018 ist ein ganz besonderes Jahr für die Bremervörder Stadtkapelle: Nicht nur, dass das Orchester sein 30-jähriges Bestehen

feiert, sondern auch ein Vierteljahrhundert Rathauskonzert im Bremervörder Ratssaal: Zugleich sind es fast auf den Tag genau zehn Jahre, in denen Benthien als musikalischer Leiter das Profil der Stadtkapelle und des Jugendorchesters prägt. Zurzeit feilt er mit seinen Musikern an einem Programm, das von Klassik, Pop und Polka bis Filmmusik, Musical und Jazz reicht. Enthalten sind Programmhilights aus den vergangenen Jahrzehnten, aber auch neue, extra für diesen Anlass einstudierte Stücke wie „Star Trek Into Darkness“ und „Schindlers Liste“. Neben der musikalischen Visitenkarte, den Filmmusiken, spielt das Orchester auch traditionelle und sinfonische Blasmusik.

„Wir haben es wirklich hinbekommen, für alle Generationen gleich interessant zu sein, und somit erreichen wir mittlerweile ein wirklich großes Publikum“, freut sich Henrik Borchers. Das habe auch der Vorverkauf für das Konzert im Stadeum gezeigt. „Der Intendant Egon Ahrens, ist ein Freund von mir. Er konnte gar nicht glauben, wie schnell die Karten für das Konzert verkauft waren“, berichtet Oliver Grundmann.

Das Konzert beginnt um 17 Uhr im großen Saal. Rund 1000 Karten sind bereits verkauft. Es gibt noch wenige Restkarten. Online unter [www.stadeum.de](http://www.stadeum.de), telefonisch unter ☎ 04141/409140 sowie bei allen bekannten Stadeum-Vorverkaufsstellen. (bz)